

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Protokoll zur 14. Sitzung vom 08. Januar 2018

Beginn:	15.00 Uhr
Ende:	16.43 Uhr
Anwesend:	Herr Pfeiffer, Herr Deutschmann, Herr Möller (bis 16.32 Uhr), Herr Sack, Herr Peters (ab 15.20 Uhr), Herr Hinz (ab 16.00 Uhr)
Entschuldigt:	Herr Lehnhardt (erkrankt)
Stadtvertretung:	Bürgermeister Herr Voss, Bürgervorsteher Herr Feußner, Abteilungsleiter Herr Jakubczak
Gäste:	Frau Sierck, Herr Ast, Herr Damerow, Herr Wübbels

Tagesordnung:

1.1, 1.2, 1.3

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates, die Vertreter der Stadt Ratzeburg und die Gäste.

Die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung zur heutigen Sitzung und das Protokoll der 13. Sitzung des Seniorenbeirates vom 13. Nov. 2017 werden zur Kenntnis genommen.

1.4

a) Bericht über die Tätigkeiten des SBR im Jahr 2017

Herr Pfeiffer stellt den Jahresbericht des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg für das abgelaufene Sitzungsjahr 2017 vor.

b) Inseladvent

Der Bürgermeister Herr Rainer Voß meldet sich zu Wort und nimmt Stellung zum Insel-Advent und zur Diskussion um die derzeit auf dem Ratzeburger Marktplatz aufgestellte Eisbahn-Anlage samt Restaurant-Zelt. Demnach liegen zahlreiche ausschließlich positive Rückmeldungen junger Menschen vor. Zudem

sei die Angelegenheit in verschiedenen Gremien hinreichend erörtert worden. Besonders anzumerken sei, dass der Veranstalter nicht subventioniert werde und somit auf eigene Rechnung handelt. In diesem Zusammenhang erwähnt Herr Deutschmann die an den SBR (Marktgespräche pp.) herangetragene Kritik aus der Bevölkerung und den darauf erfolgten Schriftverkehr zwischen dem Bürgerverein, den Wirtschaftsbetrieben und SBR. Der Aufsteller ging einen Kompromiss ein und verkleinerte das Restaurantzelt, wodurch mehr Platz für den Dienstagsmarkt sowie für "Verkaufsstände" während des Inseladvents geschaffen wurde.

Herr Pfeiffer bedankt sich gegenüber Herrn Bürgermeister Voß für die Übernahme der im Zusammenhang mit der Anschaffung des RollUp entstandenen Kosten durch die Stadtverwaltung Ratzeburg.

Es wird die beabsichtigte Änderung des künftigen Wahlmodus für den SBR mit dem Ziel einer breiteren Beteiligung der wahlberechtigten Seniorinnen und Senioren und der Bereitschaft zur Kandidatur für den SBR und Übernahme eines Amtes angesprochen. Weitergehende Gespräche und Diskussionen hierzu sollen im Laufe des Jahres stattfinden.

Herr Pfeiffer regt an, dass Im SBR zukünftig Vorträge zu Themen wie z.B. Vererbung/Vorsorge pp. stattfinden sollen. In diesem Zusammenhang könnten hierzu auch die Anregungen aus dem Referat des Herrn Raab (Sitzung vom 13.11.2017) hilfreich sein.

2. Bürgerfragestunde

Herr Damerow meldet sich zu Wort und kritisiert die mangelhafte Beleuchtung im Bereich zw. dem Rathaus (Haupteingang/Treppe), dem Gebäude der Bücherei und der Straße Reeperbahn. Der Bürgermeister Herr Voß regt hierzu an, dass Herr Damerow diese Kritik in den politischen Gremien zwecks Weitergabe an den Bauausschuss vorträgt.

3. Marktgespräche:

Nach vorheriger telefonischer Rücksprache mit Herrn Lehnhardt erklärt Herr Pfeiffer, dass derzeit von den Marktgesprächen keine Anregungen und Hinweise an den SBR vorliegen.

Der Bürgermeister Herr Voß würdigt den bisherigen Einsatz durch Herrn Arno Lehnhardt dienstags und freitags während der jeweiligen Wochenmärkte.

Herr Pfeiffer regt dazu an, dass darüber zu diskutieren sei, ob die Marktgespräche zukünftig nur noch ein- oder zweimal im Monat durchgeführt werden sollten. Eine Diskussion hierzu wurde verworfen, weil letztendlich Herr Lehnhardt darüber entscheiden sollte.

4. Vorstellung des "Seniorenbeiratswerberollo (RollUp)"

Das unter Mitwirkung von Mitgliedern des SBR erstellte RollUp wurde vor Sitzungsbeginn durch Herrn Deutschmann aufgestellt und präsentiert. Es findet bei den anwesenden Personen Zustimmung.

5. Teilnahme des Seniorenbeirates an der Gewerbeschau am 14. und 15. April 2018

Herr Deutschmann schlägt die Teilnahme des Seniorenbeirates unter Beteiligung des Landesseniorenrates zum Thema "Sicherheit für Senioren" an der Gewerbeschau am 14. und 15. April 2018 vor. Er führt an, dass mit der Presseveröffentlichung zur Gewerbeschau schriftlich Kontakt zu Herrn Brandt vom „Bürgerverein von Ratzeburg und Umgebung e.V.“ aufgenommen wurde, um einen Standplatz für den SBR Ratzeburg zugesprochen zu bekommen.

Seitens des Landesseniorenrates ist Unterstützung durch Gestellung von Material zugesagt (u.a. Stellwand und Werbeunterlagen) worden. Herr Harald TIBUS von der Arbeitsgruppe 5 des Landesseniorenrates stellt diverse Gerätschaften (Sicherheitsbeschlüge pp.) zur Verfügung und wird Sicherheiten rund ums Haus am Stand des SBR vorstellen und Interessenten beraten. Herr Pfeiffer unterstützt als Sicherheitsberater für Senioren mit entsprechenden Unterlagen und steht gemeinsam mit Hr. Deutschmann für den Hin- und Rücktransport (Geschäftsstelle Landesseniorenrat in Neumünster, Kantplatz 4) zur Verfügung. Herr Sack möchte sich am Stand des Seniorenbeirates beteiligen und die Durchführungsangelegenheit noch im "kleinen Kreis" erörtert wissen.

6. Änderung des zukünftigen Wahlverfahrens für den Seniorenbeirat - Diskussion und ggf. Abstimmung -

Herr Pfeiffer stellt verschiedenen Wahlmodi für die Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg vor:

a) Direktes Wahlverfahren (wie bisher)

b) Briefwahl

Bei einer möglichen Briefwahl müssten den ca. 4.800 Seniorinnen und Senioren (= 32% der Gesamtbevölkerung der Stadt Ratzeburg), nach vorheriger Bekanntmachung und Vorstellung der Bewerber zum SBR in der Presse, auf dem Postweg die Wahlunterlagen zugesandt werden.

Ein derartiges Wahlverfahren wurde seitens der Stadt Lübeck bei einem Rücklauf von lediglich ca. 25% praktiziert.

Der Bürgermeister Herr Voß erklärte hierzu, dass der Aufwand und die Kosten für die Durchführung einer Briefwahl mit einem ungewissen Rücklauf von ca. 25 – 30 % der Wahlzettel als unverhältnismäßig hoch anzusehen sind und schließt daher die Briefwahl aus.

c) Gleichzeitige Durchführung von Kommunalwahl und Wahl zum Seniorenbeirat

Die Wahl zum Seniorenbeirat könnte künftig zusammen mit der Kommunalwahl erfolgen, indem entsprechende Unterlagen/Informationen den üblichen Wahlunterlagen beigelegt werden und damit jeder Wahlberechtigte, der auch an den Kommunalwahlen teilnimmt, persönlich erreicht wird. Die Wahlperiode würde sich analog zur Kommunalwahl von derzeit drei auf fünf Jahre verlängern.

Im Rahmen der nachfolgenden Diskussion wurde deutlich, dass mit der persönlichen Vorstellung (etwa auch vor Kommunalpolitikern) der Bewerber zum SBR deren Geeignetheit und Wählbarkeit festgestellt werden könnte.

Herr Pfeiffer stellt fest, dass weiterer Diskussionsbedarf besteht und daher ein Beschluss im Rahmen einer der nachfolgenden Sitzungen erfolgen sollte.

Herr Sack erweitert nunmehr die Diskussion um seine Vorstellung von einer politischen Satzung, Schaffung eines Aktionsplanes durch ihn im erweiterten Vorstand und der "präventiven Bildung" unter dem Modus „80 Jahre jung!". Herr Sack will einen Satzungsentwurf formulieren und einen entsprechenden Antrag ein einer der nächsten Sitzungen einbringen.

Herr Pfeiffer schloss die Erweiterung des amtierenden Vorstandes aus.

7. Sonstiges

7.1 Erstellung eines Logos für den Seniorenbeirat analog zum Logo des Jugendbeirates

Ein entsprechendes Logo für den Seniorenbeirat wird als nicht notwendig angesehen.

7.2 Erfahrungswissen für Initiativen, Aktivitäten und Gestaltungsmöglichkeiten durch den Seniorenbeirat

Herr Pfeiffer spricht sich aufgrund der Kürze der Tagungszeit für eine Verschiebung der Themen auf eine der nachfolgenden Sitzungen aus.

8. Termine

Herr Pfeiffer erklärt, dass im Januar 2018 keine Termine der Stadtvertretung und der Ausschüsse vorliegen.

Laut Sitzungskalender sind ab Februar nachfolgende Termine benannt:

- a) 08.02.2018, 18.30 Uhr - Ausschuss für Schule, Jugend u. Sport im Ratssaal
- b) 15.02.2018, 15.00 Uhr - Jugendbeirat
- c) 19.02.2018, 18.30 Uhr - Planungs-, Bau- u. Umweltausschuss im Ratssaal
- d) 20.02.2018, 18.30 Uhr - Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus u. Stadtmarketing im Ratssaal
- e) 12.03.2018, 18.30 Uhr - Hauptausschuss im Ratssaal
- f) 26.03.2018, 18.30 Uhr - Stadtvertretung
- g) 27.03.2018, 18.30 Uhr - Finanzausschuss
- h) 23.04.2018, 18.30 Uhr - Planungs-, Bau- u. Umweltausschuss, Raum 2.11



Günter Deutschmann
(Schriftführer)



Jürgen Pfeiffer
(1. Vorsitzender)